

## Presseinformation

9. Mai 2003

### Helmut Ditsch in der Kunsthalle Krems

#### „Im Paradies der Blicke“ bis 18. Mai verlängert

Helmut Ditsch, dem in Argentinien geborenen und in Irland lebenden Künstler mit österreichischen Wurzeln, widmet die Kunsthalle Krems seit Mitte März eine von Carl Aigner kuratierte Ausstellung in der Zentralen Halle. „Im Paradies der Blicke“ wurde nunmehr auf Grund des großen Erfolges bis 18. Mai verlängert.

Bis nächsten Sonntag besteht demnach noch die Möglichkeit, die drei monumentalen Ölgemälde „Point Of No Return“ (2001, Acryl und Öl auf Leinwand, 150 x 600 Zentimeter), „The Last Day“ (2000/01, Acryl und Öl auf Leinwand, 150 x 900 Zentimeter) und – speziell für die Ausstellung in der Kunsthalle Krems realisiert – „Cosmigonon“, (2002, Acryl und Öl auf Leinwand, 273 x 730 Zentimeter) zu sehen.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; ein Katalog mit Texten von Carl Aigner und einem Gespräch Reinhold Messner/Helmut Ditsch/Carl Aigner ist zum Preis von 12 Euro erhältlich. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter der Telefonnummer 02732/908010-10.